



## Widerruf von Verträgen, die Sie im Internet, am Telefon, aus Katalogen ... abgeschlossen haben

Es geht bei diesem Thema um sogenannte Fernabsatzverträge, das heißt, Sie und Ihr Vertragspartner haben sich nie gesehen.

Bei diesen Verträgen können Sie ein Widerrufsrecht haben; dabei ist es dann gleichgültig, aus welchem Grund Sie widerrufen wollen; Sie müssen Ihren Widerruf nicht begründen.

Aber

- Was ist ein Fernabsatzvertrag?
- und wann können Sie widerrufen?

- Was ist ein Fernabsatzvertrag?

Jeder Vertrag, den Sie ausschließlich über Briefe, Kataloge, Telefonate, Dokumente per Fax, Emails, SMS, Rundfunk oder Fernsehen geschlossen haben, ist ein Fernabsatzvertrag.

Zur Voraussetzung „ausschließlich“ folgender Fall:

Ein Ehepaar hatte in einem persönlichen Gespräch mit einem Außendienstmitarbeiter über die Bedingungen über ein Darlehen gesprochen. Nach dem Gespräch lief der weitere Kontakt nur per Post und es wurde ein Darlehensvertrag geschlossen.

Das Ehepaar widerrief den Vertrag und begründete ein Widerrufsrecht damit, dass ein Fernabsatzvertrag abgeschlossen worden sei.

In der 1. Instanz beim Landgericht verlor das Ehepaar, in der 2. Instanz beim Oberlandesgericht bekam das Ehepaar teilweise Recht, der Bundesgerichtshof (BGH) entschied in der 3. Instanz wie das Landgericht.

Die Begründung des BGH: An einem Vertragsschluss "unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln" fehlt es, wenn der Verbraucher während der Vertragsanbahnung persönlichen Kontakt zu einem Mitarbeiter des Unternehmers oder einem seiner Vertreter hat.

- Wann können Sie einen Fernabsatzvertrag widerrufen?

- Sie müssen Verbraucher sein  
Wenn Sie den Vertrag gewerblich abgeschlossen haben, haben Sie kein Widerrufsrecht
- Ihr Vertragspartner muss Unternehmer sein.  
Bei einem Vertrag mit einer Privatperson z.B. über Ebay haben Sie kein Widerrufsrecht.
- Sie müssen die Widerrufsfrist einhalten  
Sie beträgt 14 Tage; sie beginnt mit dem Tag, an dem der Vertrag geschlossen wurde.  
Um die Frist zu wahren, reicht es, wenn Sie den Widerruf rechtzeitig absenden. Achten Sie darauf, dass Sie die Absendung nachweisen können!

Die Widerrufsfrist beginnt erst zu laufen, wenn Sie über Ihr Widerrufsrecht aufgeklärt worden sind; dabei müssen Sie schriftlich oder per Email aufgeklärt worden sein.

Eine ausreichende Aufklärung über ein Widerrufsrecht unterliegt hohen Anforderungen.

Vergleichen Sie Ihre Widerrufsbelehrung mit folgendem Text; weicht sie davon ab, könnte sie unwirksam sein:

### **Widerrufsrecht**

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag ...

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

### **Folgen des Widerrufs**

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Bei Darlehensverträgen kann es sich besonders lohnen, die Belehrung über ein Widerrufsrecht genau zu prüfen.

Auch wenn Sie aufgeklärt worden sind, beginnt die Widerrufsfrist bei einem Kauf von Waren erst, wenn Sie die Waren erhalten haben.

Ihr Widerruf muss keine Begründung enthalten.

#### • Ausnahmen von einem Widerrufsrecht:

Es gibt eine lange Liste von Ausnahmen im bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) unter § 312 g BGB). Dieser Link führt Sie hin: [> Ausnahmen vom Widerrufsrecht](#). In all´ diesen Ausnahmen können Sie Fernabsatzverträge nur widerrufen, wenn es ausdrücklich vereinbart ist.

Beispiele für häufig vorkommende Ausnahmen sind:

- Verträge über Waren, die speziell für Sie nach Ihren Vorgaben hergestellt worden sind.
- Verträge über Waren, die schnell verderben können – frische Lebensmittel, Schnittblumen, auch Strom und Gas!
- Verträge über termingebundene Leistungen – z.B. Kfz Anmietung, Hotelzimmerbuchung, Cateringdienstleistungen  
Die Buchung von Pauschalreisen fällt nicht unter die Ausnahmen!
- Verträge über die Lieferung von bestimmten Zeitungen und Zeitschriften. Abonnements fallen nicht darunter; diese können Sie widerrufen!